

Evangelische Kirchenvorstände gewählt

HK 29.10.24

Beteiligung: Über 37 Prozent – Die Jüngsten und die Ältesten stimmen am eifrigsten ab

Thalmässing/Greding/Weilbenburg – In rund 1500 evangelischen Kirchengemeinden in Bayern sind die Kirchenvorstände gewählt worden. Ein Drittel davon wurde neu gewählt, zwei Drittel wiedergewählt. Der Anteil der Frauen in den Gremien ist mit 53 Prozent im Vergleich zu 2018 gleichgeblieben. Im Dekanat Weißenburg lag die Wahlbeteiligung bei über 37 Prozent und damit im Mittelfeld, denn in den Dekanatsbezirken bewegte sie sich in der Bandbreite zwischen 17 und 67 Prozent.

Die höchste Wahlbeteiligung gab es in der jüngsten und ältesten Altersgruppe: Bei den 14- bis 16-jährigen und den über 60-jährigen hatten bayernweit mehr als 30 Prozent der Wahlberechtigten ihre Stimme abgegeben, wie Anette Teille, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit im Dekanat Weißenburg mitteilt.



Stimmabgabe im Wahllokal im alten Schulhaus von Altershausen: Hans Dörner, Markus Winkler, Sonja Wolf und Matthias Köbler (von links).

Foto: Teille

„Die Vielzahl der Kandidaten und das Engagement der Gemeindeglieder durch die ungebrochen hohe Wahlbeteiligung sind ein starkes Zeichen für die Lebendigkeit unserer Kirche“, kommentierte Stefan Blumtritt, Oberkirchenrat der evangelischen Landeskirche. „Ich bin überzeugt, dass die neu gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher mit ihrem Einsatz und ihrer Leidenschaft unsere Gemeinden zukunftsfähig machen.“

Die neu gewählten Kirchenvorstände werden am ersten Advent in ihr Amt eingefeiert und ihre Arbeit aufnehmen. Sie tragen die nächsten sechs Jahre gemeinsam mit den Hauptberuflichen die Verantwortung für die strategische Ausrichtung der Gemeinden, Personalentscheidungen und die Gestaltung des Gemeindelebens.

HK

Gedenken an Reformation

Eysöden – Das Reformationsgedenken findet am Donnerstag, 31. Oktober, um 19 Uhr in der St. Thomaskirche in Eysöden statt. Professor Werner Ritter aus Bayreuth ist zu Gast und regt mit seinem Vortrag „Gott, Allmächtig?“ zum Nachdenken an. Die musikalische Gestaltung übernehmen Kirchenmusikdirektor Michael Haag an der Orgel und der Bezirksposaunenchor unter der Leitung von Andreas Knollmeyer. Im Anschluss gibt es einen Empfang im Pfarrstadel in Eysöden.

HK